



Pflegeberatung – ein bundesweites Netzwerk des bpa

Beratung in bewegten Zeiten: Neue Bedarfe – neue Märkte?

Henning Kühne
Bundesverband privater Anbieter
sozialer Dienste e.V. (bpa)
Landesgeschäftsstelle Niedersachsen

Der bpa – auf Bundes- und Länderebene

- Mit 6.500 Mitgliedseinrichtungen größte Interessensvertretung privater Anbieter
- 3.100 Pflegedienste und 3.400 Pflegeeinrichtungen
- 200.000 Arbeits- und 10.500 Ausbildungsplätze
- Haupt- und ehrenamtliche Strukturen

- 16 Landesgruppen mit Geschäftsstellen
- Mitglieder im Bundesland Bremen und neue Geschäftsstelle
- Aufgaben und Aktivitäten

Veranstaltungsthema Pflegeberatung

- Verschiedene Zielgruppen:
 - Menschen, die im Alltag auf Hilfe angewiesen sind
 - Angehörige, die Betreuung organisieren
 - Firmen, die Mitarbeiter/innen dabei unterstützen möchten
- Gesetzliche Voraussetzungen/Möglichkeiten
 - SGB V: § 37
 - SGB XI: § § 7a, 37 und 45

Pflegeberatung beim bpa

- Über 3 100 Pflegedienste in Deutschland
- Ambulante Pflege in der Häuslichkeit
- Finanzierung über SGB V, XI und XII sowie Selbstzahler
- Pflegeberatung – wichtiger Schwerpunkt
- 2 500 ausgebildete Pflegeberater/innen bundesweit, **rd. 50 in Bremen**

Pflegeberatung nach § 37 SGB V

- Zielgruppe: HKP-Anspruchsberechtigte
- Ziel: Anleitung, Durchführung, (Durchsetzung) der häuslichen Krankenpflege
- Akteure: Zugelassene Pflegeeinrichtungen
- Finanzierung: Durch Krankenversicherung

A close-up photograph of a compass is positioned in the top left corner of the slide. The compass face is visible, showing cardinal and intercardinal directions (N, NE, E, SE, S, SW, W, NW) and degree markings. The needle is pointing towards the top-left quadrant.

Pflegeberatung nach § 37 III SGB XI

- Zielgruppe: Pflegebedürftige, die Pflegegeld beziehen
- Ziel: Qualitätssicherung der selbst organisierten häuslichen Pflege
- Akteure: zugelassene Pflegeeinrichtungen/Beratungsstellen
- Finanzierung: durch Pflegeversicherung

A close-up, slightly blurred image of a compass rose is positioned in the top left corner of the slide. The compass is circular with a white face and black markings, showing cardinal and intercardinal directions (N, NE, E, SE, S, SW, W, NW).

Pflegeberatung nach § 45 SGB XI

- Pflegekassen übernehmen Schulungen und Kurse für Pflegende
- bpa hat Rahmenverträge mit vielen Kassen abgeschlossen (u.a. BEK, TK, DAK, IKK. Einzelvereinbarungen möglich. (P) AOK !
- 3 Leistungen:
 - Pflegekurse nach vereinbarten Standards / 10-12 Module
 - individuelle häusliche Schulungen
 - Überleitungspflege während/nach einem Krankenhausaufenthalt

A close-up, blue-tinted image of a compass rose is positioned in the top left corner of the slide. The compass shows cardinal and intercardinal directions (N, NE, E, SE, S, SW, W, NW) and degree markings. The needle is pointing towards the top-left quadrant.


Ziel

- Die pflegenden Angehörigen und an einer ehrenamtlichen Pflgetätigkeit interessierte Personen sollen durch die individuellen häuslichen Schulungen, Pflegekurse und Überleitungspflege durch Pflegedienste des bpa gefördert, gestärkt und unterstützt werden
- Soziales Engagement soll ausgebaut und die Pflege und Betreuung ehrenamtlicher erleichtert und verbessert sowie körperliche und seelische Behinderung gemindert werden
- Ferner sollen Fertigkeiten für eine eigenständige Pflege vermittelt werden

A close-up, slightly blurred image of a compass rose is positioned in the top left corner of the slide. The compass is circular with a blue and white color scheme, showing cardinal and intercardinal directions (N, NE, E, SE, S, SW, W, NW) and degree markings.

Erfahrungen

- Vor dem Hintergrund der umfassenden Erfahrungen lassen sich folgende Feststellungen treffen:
 - Der Bedarf an Pflegeberatung entsteht vor allen Dingen beim Eintritt von Pflegebedürftigkeit, bei dessen Verschlimmerung und bei der Überleitung aus akut-medizinischen Versorgungseinheiten (insbesondere Krankenhäuser) in die Häuslichkeit oder Pflegeeinrichtungen. In solchen Situationen bedarf es einer flexiblen und **zugehenden Pflegeberatung**,
 - In ca. 80 % der Beratungssituation ist eine pflegerisch orientierte Beratung mit Elementen des Fallmanagement unter Einbeziehung der familiären Ressourcen mit durchschnittlich drei Beratungseinsätzen ausreichend

A close-up, top-down view of a compass rose is positioned in the top left corner of the slide. The compass is circular with a white face and black markings for degrees and cardinal directions (N, E, S, W). The needle is pointing towards the top-left quadrant.

Thema Pflege und Beruf - Kooperationsmöglichkeiten von Betrieben mit dem bpa

- Sensibilisierung und Aufklärung über das Thema Pflege
- Angebote für Beratung und Schulungsmaßnahmen
- Service- und Vermittlungsleistungen durch bundesweites Netz der bpa-Pflegeeinrichtungen (ambulant, teilstationär, vollstationär, Servicewohnen, Wohngemeinschaften, Reha-Einrichtungen, Notrufsysteme, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Botengänge, Menüservice u.a.m.)

Denkbare nächste Schritte

- Betriebe beschließen Angebot der Beratung zum Thema Pflege und Beruf für ihre Mitarbeiter/innen
- Das bundesweite bpa- Netzwerk - ein potenzieller Partner für Rahmenverträge über Beratungsleistungen und Schulungen
- Bilaterale Gespräche konkretisieren Bedarfe und Angebote

Fazit

Die Pflegeberatung durch ambulante Pflegedienste:

- verzahnt das Bündnis aus professioneller und ehrenamtlicher Hilfe für Pflegebedürftige
- trägt dazu bei, dass die Finanzierbarkeit der häuslichen Pflege gesichert wird
- respektiert den Wunsch des Pflegebedürftigen nach Verbleib und Pflege in der eigenen Häuslichkeit
- stellt damit die Begleitung und Betreuung von Pflegebedürftigen durch eine Rundum-Versorgung in der Häuslichkeit sicher



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Henning Kühne

Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste

bpa e.V.